

Inhaltsverzeichnis

Vom Bergsegen um Lambach 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#) | weiter >>>

Vom Bergsegen um Lambach

An der Tambacher Leube findet sich eine Klufft, welche vierzehn Lachter lang auf unebenem Quarzgrund fortgeht, erst weit, dann enger, so daß ein starker Mann nicht wohl hinein kommen mag, an etlichen Orten ist die Klufft einer Stuben groß. In dieser Klufft ist ein verseßtes und verborgenes Loch, das geht fünf Lachter tief unter sich und ist in der Weite zwei Lachter, darin fließen zwei Bächlein gegen Abend; in dem obersten dieser Wasser mittagwärts findet man gediegene ungarische Goldkörner, der Centner 30 Pfund, und gegen Mitternacht zur rechten findet sich gediegenes Silber, davon der Centner Erzes 70 Pfund ergibt.

Nicht weit von der beschriebenen Klufft ist ein Silbergehege, eine Meile von Asbach gegen Morgen. An diesem Ort ist ein Klumpen gediegen Silber gesehen worden, wie ein Kachelofen groß, auch sind dort zwei Brunnen, einer hat seinen Ausfluß gegen Ostsüdost, der andere gegen Westsüdwest. Drei Lachter von diesen Brunnen nordöstlich und fünf Lachter tief trifft man halb gediegenes Silber an.

Wenn man zu Dietharz hinausgeht, an der Kirche vorbei, drei oder vier Büchenschüsse hinauf den Grund entlang, findet man einen überaus reinen und köstlichen Brunnen, dessen Wasser nach Tambach zufließt, am durchbrochenen Fels vorbei; darin sind Silberkörner, die werth, daß man sie auswasche, wie vor Zeiten geschehen.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein](#) - *Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes*, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2226&rev=1715699666>

Last update: **2025/01/30 11:27**

